

Frick, 25. Juni 2019

Pestizide: Medien-Hintergrundgespräch

Einladung für Dienstag, 2. Juli 2019

10 – 11.15 Uhr, Bern, Hotel Kreuz, Zeughausstrasse 41, Saal Bovet

Sehr geehrte Damen und Herren

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des FiBL ordnen das Thema Pestizide ein. Sie klären Begriffe, verbinden Anspruch und Wirklichkeit und geben der Pestizid-Debatte den richtigen Boden.

Losgelöst von einem Ja oder Nein zu den im Parlament debattierten Volksinitiativen präsentieren Ihnen Forscherinnen und Forscher das aktuellste Zahlenmaterial und neue Forschungsarbeiten. Zudem stehen Ihnen im Gespräch die FiBL-Forschenden zu Lösungsoptionen für die Schweizer Landwirtschaft (Bio, IP, konventionell) und fachliche Hintergründe zur Verfügung.

Gesprächsbeiträge

Pestizid-Problem: Handlungsbedarf konventionell, biologisch; national, global

Urs Niggli, Direktor

Pflanzenschutz verstehen

Claudia Daniel, Leitung Gruppe Pflanzenschutz-Entomologie

Pflanzenzucht: der Schlüssel

Monika Messmer, Leitung Gruppe Pflanzenzüchtung

Reduktionspotenzial Pestizide in der Schweiz

Lucius Tamm, Leitung Gruppe Pflanzenschutz-Pathologie

Ackerbau Schweiz 2025 ohne Herbizide

Raphäel Charles, Leiter FiBL-Zweigstelle Westschweiz

Mit freundlichem Gruss

Prof. Dr. Urs Niggli, Direktor FiBL

PS: Ab 14 Uhr besteht die Möglichkeit, das FiBL in Frick AG zu besuchen.

Über das FiBL

Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL ist eine der weltweit führenden Forschungseinrichtungen zur Biolandwirtschaft. Die Stärken des FiBL sind interdisziplinäre Forschung, gemeinsame Innovationen mit Landwirten und der Lebensmittelbranche sowie ein rascher Wissenstransfer. An den verschiedenen FiBL-Standorten sind rund 280 Mitarbeitende tätig.

www.fibl.org